



Foto: Adobe Stock © ladyszuzi

Wie entsorgt man Lithium-Ionen- Batterien?

Leistungsstarke Batteriesysteme wie Lithium-Batterien und Lithium-Akkus finden immer mehr Verwendung in allen Lebensbereichen. Diese sogenannten Hochenergiebatterien stecken heute in vielen Geräten, stellen aber bei unsachgemäßer Verwendung eine Brandgefahr dar, weshalb sie sowohl die Rücknahme als auch die Verwertung vor zunehmend höhere Herausforderungen stellen.

Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Batterien

Ordnungsgemäßen Umgang vorausgesetzt, können Lithium-Batterien im Allgemeinen als sicher angesehen werden. Jedoch können sich Gefahren bei unsachgemäßem Umgang ergeben:

- Mechanische Beschädigungen des Lithium-Akkus können zu gasförmigen oder flüssigen Austritten von Stoffen führen, die giftig, stark reizend oder brennbar sein können.
- Kurzschlüsse durch Produktionsfehler oder elektrische Fehler können zu Überhitzung und in der Folge zu Brand führen.
- Schon äußere Erwärmungen durch Sonneneinstrahlung oder Heizung können Brand oder Explosion zur Folge haben.



Foto: Adobe Stock © Carola Vahndielek

Großbrand bei Verwertungsunternehmen

Die Feuerwehr warnt vor Geräten / Autos mit Lithium-Ionen-Akkus, da ihnen die benötigten Mittel zur Brandbekämpfung fehlen.

Richtige Entsorgung

Werfen Sie Lithium-Batterien und Lithium-Akkus – wie alle anderen Batterien und Akkus auch – nie in den Hausmüll, sondern in die Batterie-Sammelboxen z.B. im Handel oder in den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren. Sammelboxen müssen überall dort vorhanden sein, wo Batterien verkauft werden. Die getrennte Sammlung hält zum einen die Schadstoffe aus Hausmüll und Umwelt fern, zum anderen können wertvolle Ressourcen wie Lithium, Kobalt, Mangan, Silber oder Kupfer wiedergewonnen werden.



Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vorher die Pole ab, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten wie Fotoapparaten oder Laptops sollten vorher die Batterien entnommen werden. Für Geräte mit fest eingebauten Lithium-Akkus (z.B. Smartphones) gibt es auf den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren separate Sammelbehälter.

Wissenswertes

- Ca. 70% der Lithium-Vorkommen auf der Welt befinden sich in den süd-amerikanischen Salzseen in Bolivien, Argentinien und Chile
- Lithium wird zur Herstellung von Legierungen, z.B. mit Aluminium für den Flugzeugbau benötigt
- Lithium-Ionen-Batterien haben eine durchschnittliche Lebensdauer von acht bis zehn Jahren
- Langsames Laden und ein Akkuzustand zwischen 20 und 80 Prozent verlängern die Lebensdauer
- Werden Lithium-Ionen-Akkus zu warm, neigen sie zum „thermischen Durchgehen“. Das heißt, sie werden ohne Wärmezufuhr von außen immer heißer
- Lithium ist ein Metall, das sehr reaktionsfreudig und brennbar ist
- Die Entwicklung geht weiter: Momentan forscht man an Lithium-Batterien, die doppelt so viele Ladezyklen und dabei die zehnfache Energiedichte gegenüber momentan handelsüblicher Lithium-Batterien haben



Foto: Adobe Stock © lumenphotos

Herausgeber:

Landratsamt Kelheim · Donaupark 12 · 93309 Kelheim
www.landkreis-kelheim.de